ANMELDUNG

Anmeldung für die Veranstaltung
bis zum 16. Januar 2017 per

E-Mail: lpb@landtag.ltsh.de
Telefon: 0431 988 1646

Der Eintritt ist frei, lediglich der Personalausweis ist erforderlich.
Ein barrierefreier Zugang ist gewährleistet.

www.politische-bildung.sh

Kostenlose Parkmöglichkeiten stehen im Parkhaus Reventlouallee zur Verfügung. Anreise im ÖPNV mit den Buslinien 41 und 42 (Haltestelle „Landtag“) sowie Buslinie 51 (Haltestelle „Reventloubrücke“).

Das Titelbild wurde um 1960 aufgenommen und zeigt zwei in der schleswig-holsteinischen Landespolitik sehr geachtete, vergangenheitspolitische Kontrahenten in freundlicher Verbundenheit: Wilhelm Käber (links), Fraktionsvorsitzender der SPD, und Alfred Gille (rechts), Fraktionsvorsitzender des „Blocks der Heimatvertriebenen und Entrechteten“.
Quelle: Schleswig-Holsteinischer Landtag.

Gestaltung: amatik Designagentur

LANDESBEAUFTRAGTER
FÜR POLITISCHE
BILDUNG

EINLADUNG ZUR VERANSTALTUNG

Landespolitik mit Vergangenheit

Landespolitik mit Vergangenheit.
Personelle und strukturelle Kontinuitäten nach 1945 in Schleswig-Holsteins Legislative und Exekutive

Im Auftrag des Schleswig-Holsteinischen Landtages haben Prof. Dr. Uwe Danker und Dr. Sebastian Lehmann-Himmel vom IZRG der Europa-Universität Flensburg mit weiteren Mitwirkenden personelle Kontinuitäten in der Landespolitik nach 1945 und denkbare Auswirkungen auf politisches Handeln untersucht. In weiten Teilen betritt ihre 600-seitige Studie Neuland.

Prof. Dr. Uwe Danker wird die Forschungsergebnisse in seinem Vortrag vorstellen. Der Referent wird Projektanlage und -verlauf, die statistischen Ergebnisse zum „Fall Schleswig-Holstein“ auch im Vergleich zu anderen Bundesländern sowie auf Basis neuer Methodik die realen NS-Profile der untersuchten, in der Untersuchung namentlich aufgeführten, 390 späteren Landespolitikerinnen und Landespolitiker schildern. Schließlich wird Prof. Dr. Danker anhand ausgewählter Landtagsaktivitäten zeigen, ob Schleswig-Holsteins Vergangenheitspolitik nun neu zu lesen ist.

TERMIN

Mittwoch, 18. Januar um 18 Uhr
Plenarsaal
Schleswig-Holsteinischer Landtag
Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

PROGRAMM

Begrüßung
Dr. Christian Meyer-Heidemann,
Landesbeauftragter für politische Bildung

Vortrag
„Landespolitik mit Vergangenheit. Personelle und strukturelle Kontinuitäten nach 1945 in Schleswig-Holsteins Legislative und Exekutive“
Prof. Dr. Uwe Danker, IZRG der Europa-Universität Flensburg

Aussprache und Schlusswort
Günter Neugebauer, Vorsitzender der regionalen Arbeitsgruppe von „Gegen Vergessen. Für Demokratie e. V.“